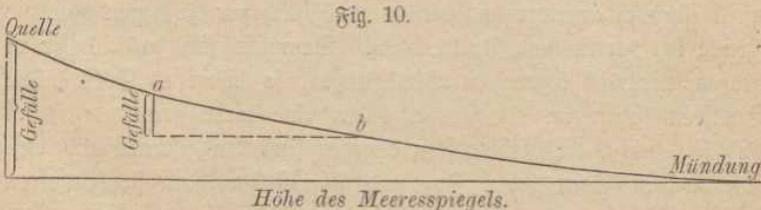


53. Die Vertiefung oder Furche, in welcher ein fließendes Wasser sich bewegt, heißt **Bett**, und dessen beide Ränder sind die **Ufer**. Wer von der Brücke eines Baches oder Flusses nach der Richtung des fließenden Wassers sieht, hat zur Rechten das rechte, zur Linken das linke Ufer. Der Wasserstand im Bette wird als **Tiefe** bezeichnet. Sehr seichte Stellen heißen **Untiefen**. Kann eine solche Stelle zu Fuß, zu Pferd oder Wagen durchmessen (passiert) werden, so nennt man sie eine **Furt**.

54. Wo ein fließendes Wasser sich mit einem anderen Gewässer vereinigt, ist seine **Mündung**; die ganze Strecke von der Quelle bis zur Mündung ist sein **Lauf**. Der Lauf eines Flusses wird in drei Stücke eingetheilt: **Oberlauf**, **Mittellauf**, **Unterlauf**. Im Oberlaufe, dem obersten Theile des Flusslaufes, fließt der Fluss schnell und hat daher große Kraft; deshalb verfolgt sein Lauf oft auf größeren Strecken gerade Richtung, da er manche Hindernisse überwinden kann. Im Mittellaufe tritt der Fluss in tieferes Land; hier wechseln gewöhnlich Thalengen mit Thalweiten. Der Unterlauf bewegt sich durch Tiefland. Der Fluss oder Strom fließt nun langsam und träge. Jedem größeren Hindernisse muss er ausweichen. Er bildet daher zahlreiche Windungen (**Serpentinen**) oder spaltet sich in **Arme** und umschließt mit diesen **Inseln**. Sehr viele Flüsse und Ströme münden in mehreren Armen, zwischen welchen zumeist dreieckige Inseln liegen. Ein solcher Fluss oder Strom bildet an seiner Mündung ein **Delta**. *W*

55. Auf seinem Laufe von der Quelle bis zur Mündung erreicht jeder Bach und Fluss immer tiefere Stellen, seine Mündung ist die tiefste Stelle. Dabei ist der Grad der Neigung (das **Gefälle**) seines Wasserspiegels sehr verschieden. Doch nennt man auch den Höhenunterschied zwischen zwei Punkten eines und desselben Flusslaufes (also auch zwischen Quelle und Mündung) **Gefälle**. (S. Fig. 10.)



Von dem Gefälle hängt die Geschwindigkeit des Flusses ab; das Gefälle kann an den verschiedenen Stellen des Laufes wechseln, so